

Nikola Tesla, Physiker (1856–1943)

Tesla Uhren

Elektrosmog-Schutz der Superlative

Das Thema Elektrosmog ist heute aktueller denn je. Die Kontroverse über die Gesundheitsrisiken für Mensch und Natur mit ungeahnten Langzeitfolgen erhitzt derzeit die Gemüter rund um den Globus. Mit dem neuen 5G Mobilfunkstandard steht inzwischen ausser Frage, dass dringend Handlungsbedarf besteht. Selbst auf die starke Belastung von 5G kennt ein innovatives Unternehmen die Antwort: Die Schweizer Uhrenmanufaktur TESLA WATCHES SA.

Sorgenkind „Elektrosmog“

Inzwischen belegen zahlreiche Studien ein offensichtliches Gesundheitsrisiko für Mensch und Umwelt. Untersuchungen der medizinischen und technischen Fakultäten, weltweite Fallbeispiele von Ärzten, baubiologische Gutachten werden jedoch von den Mobil-

funk-Unternehmen einfach ignoriert. Und, als wäre die bereits vorhandene Elektrosmogbelastung noch nicht genug, werden wir stattdessen mit dem umstrittenen, neuen 5G-Standard zwangsbeglückt. Dieser soll eine Übertragungsmöglichkeit von 100mal mehr Daten mit einer 100mal höheren Geschwindigkeit zum Ziel haben. Dazu benötigen die Mobilfunkbetreiber in den nächsten Jahren tausende zusätzlicher Antennen. Das Aufrüsten hat bereits im Eiltempo begonnen. Es ist die Rede davon, dass bei Endausbau alle 100 bis 150m eine Antenne stehen soll.

Für die Mobilfunkgiganten scheint die Gesundheitsgefährdung ihrer Nutzer weder ein primäres noch ein stichhaltiges Argument darzustellen. Für ihr Unterfangen zählen offenbar allein wirtschaftliche Interessen. Doch inzwischen haben ihnen vorausschauende Bürger vielerorts einen Denkkettel verpasst,

indem sie durch schriftliche Einsprachen gegen Antennen-Baugesuche vorgehen. In Genf, Zug und Brüssel konnten Bürgerinitiativen sogar einen vorläufigen Stopp von 5G bewirken! Die Initianten haben hier bewiesen, dass wenn sich Bürger zusammenschliessen, etwas bewirken können. Wenn sich genug Menschen gegen 5G wehren und konsequent auch die 5G Technologie *nicht* nutzen, dann besteht eine reelle Chance, dass wir eine zusätzliche, massive Elektrosmog-Belastung verhindern können.

Bedenklicher Status Quo

Die Kontroverse um 5G hat das Thema Elektrosmog ins Zentrum des Bewusstseins der Menschheit gerückt. Immer mehr Fachleute warnen ausdrücklich, dass die bereits jetzt schon genutzten Mobilfunkstandards, WLAN

sowie die Nutzung zahlreicher elektrischer Verbraucher – und das, ohne dass 5G eingeführt wurde – eine empfindliche Störung der biologischen Prozesse im Menschen verursachen kann. Experten sind sich einig, dass zum jetzigen Zeitpunkt bereits Handlungsbedarf besteht, ob 5G sich durchsetzt oder nicht.

Elektrosmog-Schutz

Das innovative Schweizer Uhren-Unternehmen TESLA WATCHES SA geht mit gutem Beispiel voran und zeigt einen gangbaren Weg, wie sich der Mensch dank einer ausgeklügelten und zukunftsweisenden Technologie erfolgreich gegen Elektrosmog abschirmen kann.

Für die Tesla Uhren steht kein geringerer Erfinder der Pate, als der berühmte Nikola Tesla! Zwei grossartige Patente des genialen Physikers kommen in den anspruchsvollen Schweizer Armband-Uhren zur Anwendung. Im Uhren-Innern arbeiten neben dem präzisen Schweizer Uhrwerk der einzigartige «Tesla® Energy Chip» sowie ein spezieller Tesla-Feldverstärker. Dank der Kombination beider Teslapatente generiert die Uhr ein wohltuendes, positives Energiefeld höherer Rangordnung, welches das bio-energetische Feld auf eine maximale Sättigung hochfährt.

Dadurch entsteht ein undurchdringbares Energiemuster höchster Kohärenz, an welchem negative Schwingungen abprallen. Mit diesem aussergewöhnlichen Tesla Biofeld-Schutz verfügt der Mensch über eine einzigartige «Wellness»-Technologie, mit der er selbst den neuesten Mobilfunkstandards gelassen entgegentreten kann.

Zertifizierte Technologie

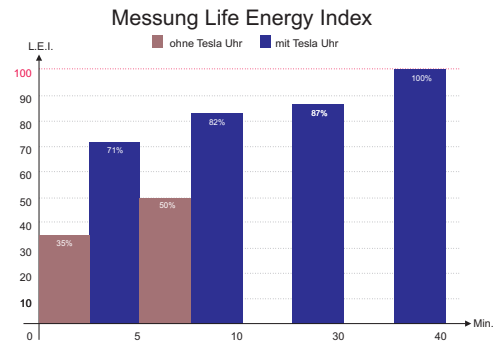
Der unverzichtbare Nutzen der faszinierenden Tesla Uhren wurde bereits durch zahlreiche unabhängige Messungen nachgewiesen:

So belegt eine konkrete Fallstudie, dass vor dem Tragen der Uhr die Lebensenergie aufgrund der ortsüblichen Elektrosmog-Belastung auf gerade noch 35 % gesunken war. Als die Person die Tesla Uhr anzog, war ihre Energie bereits wieder auf 71% gestiegen. Als Gegenkontrolle legte sie die Uhr nochmals zur Seite und liess den Level ihrer Lebensenergie unter gleicher Belastung nach 10 Minuten auf 50 % heruntergekommen. Danach zog sie ihre Tesla Uhr an und der Lebensenergiepegel pendelte sich nach weiteren 10 Minuten bereits wieder auf 82 % ein. Nach 40 Minuten war der Life-Energy-Index (L.E.I.) auf erstaunlichen 100% (siehe Mess-Diagramm rechts).

Andere Studien in der Vergangenheit belegen ebenfalls Wirkung und Nutzen einer nach Vorgaben Nikola Teslas funktionierenden Armband-Uhr: In-Vitro-Forschungen an der Stanford Medical School zeigten die Fähigkeit der Tesla Uhr, den Körper vor schädlichen ELF-Feldern abzuschirmen, wodurch der Körper seine Immunabwehr um 76% steigern kann. EEG-Tests zeigten zudem, dass 80% der angreifenden ELFs von Hirn abgewiesen werden konnten.

Fazit

Die Tesla Uhren sind ein Phänomen – und als hätte es der grossartige Nikola Tesla vorausgesehen: Die Tesla Technologie präsentiert sich in einer Zeit, in der sie am meisten gebraucht wird. In einer Zeit, in der Mobil-



funk und Elektrosmog eine penetrante Dominanz in unseren Lebensprozessen eingenommen haben. Der Zeitpunkt könnte somit nicht besser sein, wo ein solch hilfreiches Accessoire auf dem Markt erhältlich ist.

Erst wenn wir die negativen Frequenzen von energiezehrenden Elektrosmog-Feldern abwehren können, wird unser Bioenergetisches Feld sich wieder vollends aufrichten können und ein fast vergessenes Wohlbefinden wiederherstellen. Tesla Uhren sind zu einem wahren Geheimtipp avanciert. Sie sind zum Wegbereiter für ein grossartiges Lebensgefühl geworden, dass bei vielen Menschen schon bald in Vergessenheit geraten ist.

Die erstklassigen Damen- und Herrenmodelle der Tesla Uhren sind erhältlich bei:
 TESLA WATCHES – Swiss Made
 Tel. 0041 443 400 435
 www.teslawatches.com

«Wenn Du die Geheimnisse des Universums finden willst, dann denke in Form von Energie, Frequenz & Schwingung!»

Nikola Tesla, Physiker



Das sagen Ärzte zu Elektrosmog:

«Wir nutzen immer mehr Handys, Fernseher und Haushaltsgeräte – und setzen uns immer mehr elektromagnetischer Strahlung aus. Auch wenn wir sie nicht wahrnehmen können, auf unserem Körper wirkt sie mitunter trotzdem gesundheitsschädlich.» [1]

Dr. med. Anne Louise Gittleman

«Die meisten Menschen sind freiwillig oder unfreiwillig umgeben von Handys, Mobilfunk-Antennen, schnurlosen Telefonen, Computern oder

anderen elektrischen Geräten. Längst haben Studien gezeigt, dass diese Umwelteinflüsse Kopfschmerzen, Herz-Kreislaufstörungen, aber auch Krebserkrankungen bewirken beziehungsweise fördern können.» [2]

Dr. med. Karl-Heinz Brown-von Gladiß

Quellenverzeichnis:

- [1] Dr. med. A. L. Gittleman, «Warum Ihr Handy nicht Ihr Wecker sein sollte» ISBN 978-3-442219599
- [2] Raum & Zeit: Gesundheitsrisiko Elektrosmog / Special 6, ISBN 978-3-934196698